



Samuel Diethelm
Geschäftsstelle Pendlerfonds
Dufourstrasse 40/50
Postfach
4001 Basel

Tel.: +41 61 267 82 99
Fax: +41 61 267 64 81
E-Mail: samuel.diethelm@bs.ch
www.pendlerfonds.bs.ch

Basel, 21. Februar 2019

Jahresbericht 2018 Pendlerfonds

Umfang und Zweck des Pendlerfonds

Mit dem Pendlerfonds können Projekte im Perimeter der gesamten trinationalen Agglomeration Basel mitfinanziert werden (vgl. Pendlerfondsverordnung 780.300 und §19 Umweltschutzgesetz). Ziel ist es, zu einer Verlagerung des Pendler- und Besucherverkehrs auf stadt- und umweltgerechte Verkehrsmittel beizutragen. Der Pendlerfonds erhält hierzu 80% der Einnahmen der Besucher- und Pendlerparkkarten.

In erster Linie unterstützt der Fonds Infrastruktur, die zu einer Reduktion des motorisierten Verkehrs von Pendelnden und Besuchenden im Kanton Basel-Stadt führt. Ebenso förderberechtigt sind Projekte, die den Parkierdruck auf Allmend reduzieren und somit auch den damit verbundenen Parkplatzsuchverkehr reduzieren. Auch Parkieranlagen wie Quartierparkings in Basel können gefördert werden.

Um weitere dem Fondszweck dienende Infrastrukturprojekte nicht von einer Mitfinanzierung auszuschliessen, wurde bewusst eine offene Formulierung für beitragsberechtigte Investitionsprojekte gewählt. Eine Mitfinanzierung von *Betriebskosten* ist hingegen nur unter klar definierten Randbedingungen und als Anschubfinanzierung für maximal drei Jahre möglich.

2018 neu geförderte Projekte

Im Berichtsjahr hat das Bau- und Verkehrsdepartement der Förderung von sieben Projekten in Höhe von insgesamt 939'537 Franken zugestimmt:

Projekt	Begünstigter	Förderbeitrag
Optimierung/Erweiterung der Veloabstellplätze beim USB	Universitätsspital Basel	20'000 Franken
Velostation Bahnhof Liestal	Stadt Liestal	500'000 Franken
Ausbau Fahrzeugflotte	Pick-e-Bike AG	100'000 Franken

Heckträger für Velotransport Buslinie 7300 Todtnau - Basel	Landkreis Lörrach	15'000 Franken
10 Quartierparkingplätze in Autoeinstellhalle	Wohngenossenschaft Belfor- terstrasse	100'000 Franken
12 Quartierparkingplätze in Autoeinstellhalle	ARGE Burgfelderstrasse	120'000 Franken
Erweiterung Veloabstellplätze UPK Campus Basel	Universitäre Psychiatrische Klini- ken Basel	84'537 Franken

Einnahmen, Ausgaben und Fondssaldo

2018 hat der Pendlerfonds 2'556'008.00 Franken eingenommen.
Auszahlungen von Zuschüssen an geförderte Projekte erfolgten 2018 in Höhe von insgesamt 482'230 Franken:

Veloboxen Grenzach - Wyhlen II	10'000 Franken
P+R Anlage St. Louis Bahnhof, 2. Rate	330'000 Franken
P+R Bartenheim	142'230 Franken

Für Personalaufwand der Geschäftsstelle und weitere Sachkosten für die Verwaltung des Fonds fielen 2018 insgesamt Kosten von 99'304.30 Franken an.

2018 betrug der Gesamtaufwand damit 581'534.30 Franken

Der Saldo des Fonds betrug zu Jahresbeginn 4'325'924.01 Franken und stieg bis Jahresende um 1'974'473.70 Franken auf 6'300'397.71 Franken.

Übersicht bisher unterstützter Projekte

Seit seiner Einführung hat der Kanton Basel-Stadt 26 Projekte mittels Pendlerfonds gefördert und hierfür 5'022'457 Franken zugesagt. Ende 2018 waren hiervon 3'176'103 Franken ausgezahlt.

Die Projektträger realisierten dank dieser finanziellen Unterstützung bisher knapp 400 Stellplätze für Velos und knapp 1'000 Parkplätze für Autos und Motos. Weitere knapp 400 Veloabstellplätze und 22 Parkplätze für Motorfahrzeuge befinden sich noch im Bau oder in Planung.

Detaillierte Informationen zu den bisher unterstützten Projekten finden sich auf der Website www.pendlerfonds.ch.

Freundliche Grüsse



Alain Groff
Leiter Mobilität



Samuel Diethelm
Geschäftsstelle Pendlerfonds